

„Die haben nichts kapiert!“

Unbekannte zerstören nachts sechs Bienenkisten der Hobbyimkerin Inga Salerno

os. Handeloh. Auch rund eine Woche nach der Tat ist Inga Salerno (41) noch schockiert: „Das ist so feige und unnützlich. Es ist einfach erschütternd.“ Unbekannte Täter haben in der Nacht von Freitag auf Samstag, 24. auf 25. Mai, am stationären Bienenstand der Hobbyimkerin mitten im Naturschutzgebiet Büsenbachtal sechs Bienenkisten umgeworfen. Zahllose Tiere verendeten, auch die Königinnen überlebten den Anschlag nicht. „Die Täter haben nicht kapiert, wie wichtig Bienen sind. Hier werden einfach die lebensnotwendigen Bestäuber umgebracht“, ärgert sich Inga Salerno.

Am Samstagmorgen eilte die Imkerin, die an verschiedenen Stellen im Landkreis Harburg 28 Bienenvölker mit jeweils 30.000 bis 40.000 Tieren betreut, ins Büsenbachtal, nachdem ein Pasant auf seinem Spaziergang mit dem Hund das Chaos am Bienenstand entdeckt hatte. Auf dem Unterstand ist die Telefonnummer von Inga Salerno verzeichnet. „Der Anblick war einfach nur schlimm“, erinnert sich die Imkerin. Zahlreiche Bienen waren



Inga Salerno an ihrem Bienenstand. Die Kisten hat sie wieder aufgestellt Foto: os

Verdacht: Bei den Tätern könnte es sich um Abiturienten handeln, die an besagtem Abend im Büsenbachtal das Ende ihrer Schulzeit feierten. „Das wäre paradox. Am Morgen fand die 'Fridays-for-Future'-Demonstration für mehr Klima- und Umweltschutz mit vielen Schülern statt, und nachts wird das genaue Gegenteil von Umweltschutz getan“, erklärt die engagierte Imkerin. „Wenn man dafür kämpft, die Natur zu schützen, und einem so etwas widerfährt, ist das sehr enttäuschend und bricht einem das Herz.“

Inga Salerno ist jetzt um Schadensbegrenzung bemüht. Die Völker sind derzeit weisellos, also ohne Königin, und damit mittelfristig dem Untergang geweiht. Die Imkerin will neue Königinnen anschaffen, um die Völker wieder aufzubauen. Ob das zum derzeitigen Zeitpunkt funktioniert, ist ungewiss. Auf jeden Fall will Inga



Die meisten Bienen hatten in der Kälte keine Überlebenschance



„Das war ein schlimmer Anblick“: So fand Inga Salerno ihren Bienenstand vor Fotos (2): Salerno

bereits verendet, andere kämpften um ihr Leben. Vielfach vergebens, zumal in der Nacht Temperaturen um sechs Grad herrschten - viel zu kalt für die dann schutzlosen Immen, die bei Dunkelheit und Temperaturen unter 10 Grad nicht fliegen können.

Inga Salerno hat den Vorfall bei der Polizei gemeldet, sie erwägt auch eine Strafanzeige gegen unbekannt. Es besteht ein schlimmer

Salerno die Öffentlichkeit aufrütteln: „So eine Tat ist nicht mutig, sondern einfach nur feige!“

- Hinweise auf die Täter bei der Polizei Buchholz unter Tel. 04181-2850.

- Infos zu Inga Salerno unter www.himmelsuess.de.